

Sachsenspiegel

Freitag, 9. Februar 2007

Letzte Aktualisierung Montag, 12. Februar 2007

"Der Sachsenspiegel ist die älteste deutschsprachige Aufzeichnung des Gewohnheitsrechts. Den Ratsuchenden sollte ein Spiegel der Rechtspraxis an die Hand gegeben werden." So steht es auf der Seite der Sächsischen Landesbibliothek zum selben Thema. In der Wikipedia steht unter diesem Link mehr an allgemeinen Infos. Das besondere an o.a. Seite ist, dass man sich den Sachsenspiegel als digitale Version ganz oder in Teilen anschauen kann. In einer Art Bildergeschichte werden Streitfälle des damaligen Lebens und ihre rechtlichen Lösungen vorgestellt, darunter Rechtsanschauungen, welche bis heute gültig sind (bsp.: wenn Früchte eines Baumes oder einer Hecke über die gemeinsame Grenze ragen, wem gehören sie dann).

Viel Vergnügen beim Studieren der schönen Bilder und Texte wünscht Ihr Burgruinen-Team.